

Christian Willisohn - Biographie

Christian Willisohn zählt heute zu den herausragenden Persönlichkeiten der Musikszene.

Wo immer er auftritt, werden ihm von Presse und Publikum höchste Musikalität, Kreativität und eine überlegene Virtuosität bescheinigt.

Der Pianist und Sänger geht mit seinen Kompositionen von den ursprünglichen Wurzeln des Blues aus und führt seine Zuhörer vom Grundgedanken zu den unzähligen Facetten dieser Musik.

Auf Festivals wie Montreux, Den Haag, Ascona, Nyon, Luzern, Kopenhagen, Breda, Burghausen, Wien, München, Hamburg, Lyon, Paris, Barcelona, Zypern, New York, Chicago, New Orleans, Sydney, Auckland, etc. erspielt er sich eine große Fangemeinde.



Christian Willisohns musikalische Karriere beginnt 1980 in der Münchner Clubszene. Neben immer mehr werdenden Auftritten in Deutschland engagiert ihn ab Mitte der Achtziger Jahre der legendäre Züricher Blues Club Limat Quai 82 als Pianist und Leiter der Rhythmusgruppe von Stars wie Zora Young, Aron Burton, Margie Evans, Louisiana Red u.a.

So entstehen zahlreiche Kontakte zur amerikanischen Bluesszene und 1987 die erste Tour in den USA mit Zora Young, wo er die Chance hat, mit Junior Wells, Buddy und Phil Guy, Johnny Little John, Sunnyland Slim und Homesick James bei nächtelangen Jam Sessions zu musizieren und den Chicago Blues zu verinnerlichen.

Danach folgen Plattenaufnahmen und eine Tournee durch die Schweiz mit der Bluesband „The Raindogs“ und Aron Burton, Projekte mit Vince Weber und Torsten Zwingenberger und zahlreiche Festivalauftritte mittlerweile in ganz Europa.

Als Meilenstein in seiner Karriere bezeichnet Willisohn die Freundschaft und Zusammenarbeit mit Lillian Boutté, die er 1988 beim Kemptener Jazzfrühling kennenlernt. 1991 fliegt Christian Willisohn zu ihr in ihre Heimatstadt New Orleans und die beiden nehmen in Allen Toussaints „Sea Saint Studios“ mit der Fats Domino Rhythm Section (Irving Charles und Smokey Johnson) und Thomas L'Etienne ihr erstes gemeinsames Album „Lipstick Traces“ auf.

Die beiden touren während der folgenden Jahre viel durch Europa, die USA, Australien und Neuseeland, und immer wieder zieht es Christian Willisohn nach New Orleans, wo er die verschiedenen musikalischen Einflüsse der Stadt „einatmet“ und sie Teil seines ganz persönlichen Stils werden lässt. So entsteht Anfang der 90er Jahre die „New Rhythm 'n Blues Band“ (mit Rick Hollander *drums*, Rocky Knauer *bass*, Nick Woodland *guitar*, Stephan Holstein *sax, cl*, Ludwig Seuss *organ*) mit fast ausschließlich eigenen Kompositionen, in denen sich die Erfahrungen der vergangenen Jahre deutlich widerspiegeln.

Ein weiterer markanter Punkt in seinem Leben ist die Zusammenarbeit mit dem holländischen Saxophonisten Boris Vanderlek, der sich als kongenialer Duo-Partner erweist.

Um dem Nachwuchs dieses Genres den Weg zu erleichtern, produziert er 1995 zusammen mit Prof. Herbert Wiedemann von der HdK Berlin ein Lehrbuch für Blues und Boogie Piano und gibt zahlreiche Workshops in Deutschland, England und der Schweiz.

1996 gründet er zusammen mit dem Klavierbaumeister Rainer Schmidt das Plattenlabel ART BY HEART, unter dessen Namen er auch Alben anderer Künstler produziert.

Bei seinem zweiten Aufenthalt in Neuseeland stellt er mit einem seiner größten Idole, dem US-Gitarristen Amos Garrett, eine Band für das Waiheke Jazzfestival zusammen. Das Zusammenspiel mit diesem Ausnahmemusiker beeinflusst Willisohns weiteres kreatives Schaffen.



2003 entsteht in Zusammenarbeit mit Jacques Berndorf, dem meistgelesenen Krimiautor deutscher Zunge, die Hörbuch-CD „Otto Krause hat den Blues“. Ein Bluesmärchen der besonderen Art, eine eindringliche Liebesgeschichte. Seither sind die beiden regelmäßig zusammen auf Tour.

In Zusammenarbeit mit der Firma Bowers & Wilkins, dem führenden Hersteller für High End Lautsprecher, nimmt er im September 2004 für Stockfisch Records seine erste SACD im Direct Cut Verfahren auf. Für Aufnahmetechnik und die Produktion zeichnet der deutsche Studiopapst, Günther Pauler verantwortlich.

Im folgenden Jahr startet Bowers & Wilkins die „Nautilus Tour 2005“ mit Christian Willisohn als Solokünstler. Durch die Beschallung mit 4 der neuen Nautilus 801 High End Boxen wird jedes der 20 Konzerte zum außergewöhnlichen Klangerlebnis.

Im Herbst 2006 produzierte Christian Willisohn in Zusammenarbeit Bowers & Wilkins und Pauler Akustik ein Live-Album mit Lillian Boutté. Das Konzert wurde in der intimen Atmosphäre der Incontri Werkhallen mitgeschnitten.

Auf Wunsch des „The Hague Jazz“ Festivals kam es im Mai 2007 zur erneuten Zusammenarbeit mit dem niederländischen Tenorsaxophonisten Boris van der Lek. Die tiefe musikalische Verbundenheit der Beiden ist auch nach der 15jährigen Pause ungebrochen. Das Konzert in Den Haag wurde für eine DVD Produktion aufgezeichnet.

2008: Christian Willisohn unternimmt eine Konzertreise auf der berühmten „Sea Cloud II“ von Hamburg nach St. Petersburg.

Im Frühjahr 2009 ist Christian Willisohn der musikalische Begleiter der Road Show für die „Sea Cloud Hussar“ und tourt mit ihr durch Deutschland, Österreich, die Schweiz und Großbritannien. Im Herbst folgt eine weitere Konzertreise auf der „Sea Cloud II“ von Neapel nach Venedig über Sizilien und Kroatien. Im Oktober spielt CW auf dem Piano Festival in Barcelona.

Die Hörbuch-CD „Samiras Blues“ erscheint (Text: Jacques Berndorf – Musik und Gesang: Christian Willisohn).

Januar 2010: Die Tournee zum 30-jährigen Bühnenjubiläum beginnt. Vier neue Alben sind übers Jahr geplant: „Christian Willisohn solo“, „Christian Willisohn & Boris van der Lek“, „Christian Willisohn – Best Of“ und unter der neuen Reihe, Jacques Berndorf & Christian Willisohn „Portraits“, ein neues Hörbuch über das Leben von Louis Armstrong.

Herbst 2010: Die Band **Christian Willisohn's "Southern Spirit"** formiert sich neu mit Boris van der Lek (saxophone), Titus Vollmer (guitar); Peter Kraus (drums); u.a. Eine Pressemeldung mit Bekanntgabe der neuen Mitglieder folgt in Kürze.

Bisherige Fernsehmitschnitte: ARD, ZDF, ORF, BR, RTL, SAT 1, 3sat, SWR, Deutsche Welle TV, Onyx, CoxTV/New Orleans, M eins...

Live Radiosendungen: WBGO New York, WWOC New Orleans, HR, BR, NDR, SWR, Radio Bremen, u.a.

Filmmusik: Filmscore für „Der Sonnenstrategie“ in Zusammenarbeit mit Titus Vollmer

Christian Willisohn ist in folgenden Formationen zu buchen:

Christian Willisohn -solo-

Christian Willisohn & Boris Vanderlek – duo

Christian Willisohn & Lillian Boutté – duo

Christian Willisohn's "Southern Spirit" mit Boris van der Lek (saxophone), Titus Vollmer (guitar); Peter Kraus (drums); u.a.

Christian Willisohn & Jacques Berndorf (Blues und Geschichten)

Christian Willisohn – Tabellarische Biographie

- 1962** Geboren in München.
- 1974** Gründung der ersten Schülerband, damals noch als Gitarrist.
- 1976** Musikalischer Leiter des Arthur Kutscher Laienspieltheaters.
- 1978** Berufsausbildung als Steinmetz und Steinbildhauer.
- 1980** Erste Auftritte in der Münchner Kleinkunstszene (Muh, Liederbühne Robinson, Schwabinger Brettl, u.a.)
- 1986** Endgültige Aufgabe des Bildhauerberufs. Konzerte in Deutschland, Österreich und in der Schweiz.
- 1987** Christian Willisohn & Zora Young/USA (Tournée BRD, A, CH, USA)
Christian Willisohn & Aron Burton/USA (Tournée BRD, A, CH, USA)
Christian Willisohn & Louisiana Red/USA (Tournée CH)
- 1988** Tournées mit Zora Young/USA, Aron Burton/USA und den Raindogs/CH (BRD, A, CH)
Platteneinspielung mit den Raindogs „**CHICAGO CALLIN**“ als special guest
Festivals: Montreux/CH, Ascona/CH, Nyon/CH, Frauenfeld/CH, Wien/A, Kempten, Hamburg, München
- 1989** **Bluesgiants Tour** (Christian Willisohn Band, Vince Weber, Zora Young/USA uva.) BRD, A, CH
Christian Willisohn meets Torsten Zwingenberger (Tournée BRD, A, CH)
Festivals: Ascona/CH, Kempten, Gaildorf
- 1990** Christian Willisohn -solo- (Tournée BRD, A, CH). Christian Willisohn meets Torsten Zwingenberger (Tournée BRD, A, CH)
Festivals: Ascona/CH, Wien/A, Wiehl
- 1991** Christian Willisohn meets Lillian Boutté/USA (Tournée BRD, A, CH, USA)
Plattenaufnahme Christian Willisohn -solo- „**BOOGIE WOOGIE AND SOME BLUES**“
Plattenaufnahme mit Lillian Boutté und der Fats Domino Rhythm Sektion „**LIPSTICK TRACES**“ in New Orleans/USA
Festivals: New Orleans/USA, Burghausen, München, Wiehl, Dreieich, Singen, Gronau
- 1992** Christian Willisohn New R&B Band (Tournée BRD). Christian Willisohn meets Lillian Boutté/USA (Tournée BRD, A, CH, USA). **Festivals:** New Orleans/USA, Kempten, Würselen, Mülheim
- 1993** Christian Willisohn & Boris Vanderlek/NL (Tour BRD). **Live-Plattenaufnahme** mit Boris Vanderlek/NL „**BLUES NEWS**“
Christian Willisohn -solo- (Tournée BRD, F, USA). **Festivals:** New Orleans/USA, Gronau, Waldshut-Tiengen
- 1994** Christian Willisohn & Boris Vanderlek/NL (Tournée Jan/Feb BRD, März USA, CD-Präsentation in New York)
Festivals: Breda/NL, Groningen/NL, Geeleen/NL, Terneuzen/NL, Copenhagen/DK, Gronau, München, Kempten, Itzehoe, Limburg, Berg. Gladbach, Neuburg, Leverkusen
- 1995** Christian Willisohn Trio/Int. meets Lillian Boutté/USA (Tournée BRD). **Plattenaufnahme** Christian Willisohn Trio/Int. „**BLUES ON THE WORLD**“ Notenbuch mit CD „**THE REAL BLUES 'N BOOGIE BUCH**“, ConBrio Verlag, Regensburg
Festivals: Högaden/B, Garching, Wendelstein, Passau, Landsberg, Günzburg, Neuburg, Limburg, Berg. Gladbach, Wiesbaden, Bundespresseball, Ball des Sports
- 1996** **Plattenaufnahme** Christian Willisohn Band/Int. „**HEART BROKEN MAN**“. **Festivals:** Lyon/F, Kempten, Wendelstein, Waldshut-Tiengen, Neuburg, Vreden, Bayer. Rundfunk. Gründung des Plattenlabels **ART BY HEART**
- 1997** **Plattenaufnahme** mit Lillian Boutté/USA „**COME TOGETHER**“. **Festivals:** Lichtensteig/CH, Zollikon/CH, Mülheim, Germering, Wendelstein, Passau, Bayreuth, Neuburg, Taufkirchen, Limburg
- 1998** Christian Willisohn & Lillian Boutté/USA (Tournée BRD, CH, USA)
Festivals: Sydney/AUS, Waiheke Isl./NZ, Auckland/NZ, New Orleans/USA, Meilen/CH, Sargans/CH, Luzern/CH, Wiesbaden, Neuburg, Neubrandenburg, Bad Wörishofen, Frankfurt (Alte Oper), Zweibrücken
- 1999** Christian Willisohn & Lillian Boutté/USA (Tournée BRD, CH)
The Spirit Of Louisiana Gospel-Tour (Sänger & Musiker aus USA, DK, GB - Tournée BRD, B, L, DK)
Festivals: Waiheke Isl./NZ, Auckland/NZ, Oxford/GB, Famagusta/TK, Frankfurt (Alte Oper), Rust (SWR-TV), Lahnstein (SWR), Mitte Europa, Furth i. Wald, Lauingen, Kulturtage Baienfurt
- 2000** **Plattenaufnahme** Christian Willisohn Trio+1 „**Live at Marians**“. Christian Willisohn & Lillian Boutté/USA (Tournée BRD, CH). The Spirit Of Louisiana Gospel-Tour (Sänger & Musiker aus USA, DK, GB - Tournée BRD, B, L, DK)
Festivals: Waiheke Isl./NZ, Auckland/NZ, Oxford/GB, Famagusta/TK, Frankfurt (Alte Oper), Rust (SWR-TV), Lahnstein (SWR), Mitte Europa, Furth i. Wald, Lauingen, Kulturtage Baienfurt
- 2001** **Festivals:** Langenthal/CH, Einsiedeln/CH, Kempten, Fürth, Bad Mergentheim, Bad Salzungen/Thüringer Jazzmeile Kultursommer: Nordhessen (Kaufungen & Cornberg), Sasbachwalden
- 2002** **Festivals:** Waiheke Isl./NZ, Auckland/NZ, Bad Wildungen, Europ. Festspiele Passau, Fürth, Bad Salzungen, Aidlingen, Flein, Waldshut-Tiengen, St. Wendel, Unterföhring (BR), Kulturtage Baienfurt
- 2003** **Hörbuch-CD** „**OTTO KRAUSE HAT DEN BLUES**“ (Jacques Berndorf, Text – Christian Willisohn, Musik & Gesang)
Festivals: Langenthal/CH, Lenk/CH, Berlin, Neusäß, Erding, Töging, Halle/Westf, Bonn, Daun Kriminale „Tatort Eifel“ Kulturtage: Sasbachwalden, Hauzenberg

- 2004 Festivals:** Festa New Orleans & Classics Ascona/CH, Blue Balls Festival Luzern/CH, Jazz & Bluesrally Luxembourg/L, Piano Festival Luzern/CH, New Orleans Festival Wendelstein, SWR Bluesfestival Lahnstein, B & W Rhythm and Blues Festival Halle/Westf, Kulturtage Bruckmühl. **SACD aufnahmen** für Stockfisch Records in den schottischen Highlands in Crear. „**Hold On**“
- 2005** Bowers & Wilkins „**Nautilustour 2005**“ große Deutschlandtournee beschallt mit den neuen Highend Lautsprechern von B&W „Nautilus 801“ und Classé Endstufen. **Festivals:** Festival du Piano Laroquebrou (France), Help New Orleans Kempten „Benefizgala“, Jazzband Ball Wiesbaden, Leipziger Gospelfestival, VW Festival Wolfsburg.
- 2006 CD-Live Aufnahmen** „Cristian Willisohn & Lillian Boutté“. **Filmmusik** „Der Sonnenstrategie“. **Festivals:** SWR-Mainz, New Orleans Festival Wendelstein, Kemptener Jazzfrühling, Schwarzwald Musikfestival, Jazzfest Rottweil, Kieler Woche, Jazzfestival Großbottwar, Jazzfestival Uhldingen, Bonner Sommer, Jazznacht Lengerich, Garching Bluesnacht, Jazzrendezvous Bad Wildungen, Philharmonie Luxemburg, Jazzfestival Bordeaux.
- 2007 Live-DVD Mittschnitt** „Christian Willisohn & Boris van der Lek“ **Reflecting the Blues**. Duo Konzerte mit Sara K. **CD Mittschnitt** „Christian Willisohn solo“ **Live at Dixieland Jubilee**. Festivals: Dixieland Jubilee Stuttgart, Bluesnight Hamburg, New Orleans Night München, Jazzfestival Neubrandenburg, Jazzfestival Uhldingen, Schwarzwald Musikfestival, Jazzfestival Düren, Klassik meets Jazz Stuttgart, Tatort Eifel, jazz Weekend Bad Birnbach.
- 2008 Festivals:** Piano Festival Berlin, Philharmonie Luxemburg, New Orleans Festival Wendelstein, Konzertreise auf der Seacloud, Schwarzwald Musik Festival, Jazzfest Wiesbaden, Jazzfestival Uhldingen, Jazz Night St. Wendel, Piano Nacht Tuttlingen, Jazz Tage Aidlingen
- 2009 Hörbuch-CD „Samiras Blues“** (Jacques Berndorf, Text – Christian Willisohn, Musik & Gesang). Tournee: **Road show** zur Präsentation der **Sea Cloud Hussar** (D-A-CH-GB). **Festivals:** Kemptener Jazzfrühling, Jazzfestival Uhldingen, Jazz Festival Ascona, Jazz Festival Bietigheim, Konzertreise auf der Sea Cloud II, Musiktage Feldkirchen, Piano Festival Barcelona, Klassik meets Blues Lindenberg, Philharmonie Luxemburg
- 2010** Tournee zum 30 jährigen **Bühnenjubiläum**. Es sind vier neue Alben geplant: „Christian Willisohn solo“, „Christian Willisohn & Boris van der Lek“, „Christian Willisohn – Best Of“ und unter der neuen Reihe, Jacques Berndorf & Christian Willisohn „Portraits“, ein neues Hörbuch über das Leben von Louis Armstrong. Die Band **Christian Willisohn’s “Southern Spirit”** formiert sich neu mit Boris van der Lek (saxophone), Titus Vollmer (guitar); Peter Kraus (drums); u.a. Eine Pressemeldung mit Bekanntgabe der neuen Mitglieder folgt in Kürze.

Bisherige Fernsehmitschnitte: ARD, ZDF, ORF, BR, RTL, SAT 1, 3sat, SWR, Dt. Welle TV, Onyx, CoxTV/New Orleans, M eins...

Live Radiosendungen: WBGO New York, WWOC New Orleans, HR, BR, NDR, SWR, Radio Bremen, u.a.

Filmmusik: Filmscore für „Der Sonnenstrategie“ in Zusammenarbeit mit Titus Vollmer

Workshops: Div. Workshops für Blues-, Stride- und Boogie Woogie-Piano

Christian Willisohn ist in folgenden Formationen zu buchen:

Christian Willisohn -solo-

Christian Willisohn & Boris Vanderlek – duo

Christian Willisohn & Lillian Boutté – duo

Christian Willisohn´s “Southern Spirit” mit Boris van der Lek (saxophone), Titus Vollmer (guitar); Peter Kraus (drums); u.a.

Christian Willisohn & Jacques Berndorf (Blues und Geschichten)

Christian Willisohn - Pressestimmen

„Gefühlvoll und nuanciert im Ausdruck und der Dynamik, faszinierend und kraftvoll in den Händen mit traumwandlerischer Treffsicherheit,...doch auch dieses Konzert muß ein Ende finden; großartig, einmalig - wohl kaum je zu überbieten.“ **(Klaus Peschik)**

„...the place was jumping to some of the most exuberant boogie woogie I have heard for a long time. 30 years of age, Willisohn played with great energy and enthusiasm, but more surprisingly with originality and variety.“ **(“Central Florida Jazz Society“)**

„Willisohns Witz und Charme verdichten sich in Trillern und treiben Glanz in die Augen seiner Fans: Da ist einer, den die Tasten magisch anziehen, ihn nie loslassen werden, ...das Urgewissen des Blues.“ **(Neuburger Rundschau)**

„Der Blues - selten war er trauriger, selten war er fröhlicher, selten war er so energiegeladen, selten so sanft wie bei dem Münchner Blues-Chamäleon Christian Willisohn, der wirklich jede Facette dieser Musik zu beherrschen scheint.“ **(Kerstin Schulz)**

„Christian Willisohn erfindet alte Stücke neu und schreibt die Pianoliteratur fort, inzwischen hat es sich herumgesprochen, daß es in unseren Breiten kaum einen gibt, der soviel über Jazzpiano zu sagen hat. Neben dem herausragenden Pianisten und dem Bluessänger mit einer markanten, rauchigen Stimme erlebte man auch den Entertainer Willisohn.“ **(Süddeutsche Zeitung, Feuilleton)**

„Willisohn, der Hypnotiseur, macht Faszination spür- und erlebbar.“ **(Nürnberger Zeitung)**

„Ein echter Live-Performer“ **(Cyber Top)**

„Der Blueser der Republik“ **(Neue Westfälische Zeitung)**

„Mit einer Stimme reif wie guter Whisky“ **(Süddeutsche Zeitung)**

„Ein fantastischer und herausragender Künstler. Danke Christian!“ **(Limit)**

„Magie in den Fingern.“ **(Badische Zeitung)**

„Einer der weltbesten Blues- und Boogie-Pianisten, ein großer der Jazzszene.“ **(Schwäbische Zeitung)**

„Ein Wanderer zwischen den Welten des Jazz und des Blues, aber einer, der im Zickzack zwischen ihnen hin- und hereilt und dabei Elemente der einen in die jeweils andere mit hinübernimmt. Eine Musik ebenso anspruchsvoll wie energiegeladen.“ **(Bremen, Weserkurier)**

„Er entwickelt die Stücke aus ruhigen, aber dynamischen Figuren der linken Hand, zu denen er mit unverwechselbarer, natürlich, erdigrauer Stimme singt, ehrlich, tiefempfunden“ **(Jazz Podium)**

„Eine intime, ganz persönliche Erzählweise - eine entblößende Offenheit, mit der hier Musik von innen nach außen gekehrt wird“ **(Jazz-Zeitung)**

„Und dann bewirkt diese Kraft auch noch, daß sich jedes Stück - egal ob Evergreen oder Eigenkomposition - unter seinen Fingern mit dem Attribut „Gespielt von Christian Willisohn“ verbindet. Es ist, als hätte er Blues und Boogie Woogie neu erfunden. Im Ergebnis gibt es keinen Unterschied mehr zwischen Altem und Neuem, nur noch musikalische Harmonie.“ **(Süddeutsche Zeitung)**

„Faszinierend die ausgiebigen Soli Willisohns, der seinem Pianospiele eine Emotionalität entlockte, daß im Saal bisweilen der Atem zu stocken schien. Er lebt eine leidenschaftliche, lebensfrohe Beziehung mit und in seiner Musik.“ **(Schwabmünchen, Allg. Zeitung)**

„Mit einer Virtuosität, die einem klassischen Pianisten in nichts nachsteht, spielte Willisohn den Blues nicht nur, sondern lebte ihn.“ **(Deggendorfer Zeitung)**

„Blues, Boogie and more stand auf den Eintrittskarten. Vor allem das „more“ war es, das die ganze Vorstellung zu einem wirklich ungewöhnlichen und einzigartigen Ereignis machte. „More“, das waren Jazz-Balladen, Stride-Piano, Country-Blues, Lennon-McCartney, New Orleans-Sound und ein Haufen guter, lockerer Spaß und Entertainment. Blues und Boogie: Keine Stile, nur Musik.“ **(Landauer Neue Presse)**

„Dieser Mann ist für die Konzertbesucher Legende, bevor er aufhört zu spielen...Die Tasten tanzen unter seinen Händen, er scheint mit dem Klavier zu verschmelzen, in Ekstase zu verfallen...Tonwerdende Emotionen...Ein Trance-Zustand wahrscheinlich...Den begeisterten Applaus, die gebanntes Gesichter, die strahlenden Augen muß man selbst erlebt haben, um die Faszination dieses Mannes zu verstehen.“ **(Südthüringer Zeitung, Feuilleton)**

Christian Willisohn - Discographie

ART BY HEART RECORDS



Lillian Boutté & Christian Willisohn - 1998
"Come Together" Audio CD

Lillian Boutté vocal,
 Christian Willisohn piano, guitar, vocal



Christian Willisohn -2000
„Live at Marians“ (2 CD-Box) Audio CD

Christian Willisohn (piano, vocal),
 Rocky Knauer (bass, background vocals),
 Rick Hollander (drums, background vocals),
 special guest: Titus Vollmer (guitar)

ENJA RECORDS



Christian Willisohn - 1990
"Boogie Woogie and some Blues" Audio CD
 Christian Willisohn, piano, vocal



Christian Willisohn & Lillian Boutté - 1991

"Lipstick Traces" Audio CD

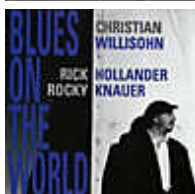
Christian Willisohn piano,
 Lillian Boutté vocal und
 The Fats Domino Rhythm Section



Christian Willisohn & Boris Vanderlek - 1994

"Blues News" Audio CD

Christian Willisohn piano, vocal
 Boris Vanderlek tenorsaxophone



Christian Willisohn Trio - 1995
"Blues On The World" Audio CD

Christian Willisohn piano, vocal
 Rocky Knauer bass, Rick Hollander drums



Christian Willisohn Band - 1996
"Heart Broken Man" Audio CD

Christian Willisohn piano, vocal
 Rocky Knauer bass, Rick Hollander drums,
 Titus Vollmer guitar, Stephan Holstein
 saxophone, Ludwig Seuss organ und spezial
 guests.

SACD "Stockfisch records"



Christian Willisohn - 2004

„Hold On“ Audio CD

Christian Willisohn (piano, vocal),
 SACD Hybrid mit DSD-5.1- /
 DSD-Stereo- / CD-Audio-Layer.

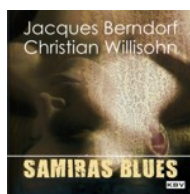
HÖHRBÜCHER



Jacques Berndorf & Christian Willisohn - 2004

„Otto Krause hat den Blues" Audio CD

Ein Bluesmärchen von Jacques Berndorf
 mit der Musik von Christian Willisohn



Jacques Berndorf & Christian Willisohn - 2009

„Samiras Blues" Audio CD

Eine Geschichte von Jacques Berndorf mit
 der Musik von Christian Willisohn

BOWERS AND WILKINS RECORDINGS



**Bildband und DVD zum
 B&W Rhythm ´n Blues
 Festival 2003**

Christian Willisohn, piano, vocal u.a.



**Bildband und DVD zum
 B&W Rhythm ´n Blues
 Festival 2004**

Christian Willisohn "Southern
 Spirit" feat. Lillian Boutté u.a.

NOTENBÜCHER

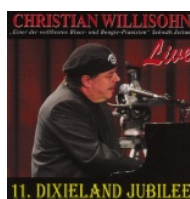


Christian Willisohn
"The Real Blues ´n Boogie Buch"
 Notenbuch mit Audio CD

Blues und Boogie Woogie Piano für
 Fortgeschrittene.

112 Seiten inkl. CD (52:37 min) mit 14
 originalen Titeln von Christian Willisohn,
 solo Transcriptionen und Übungen.

CHAOS RECORDS



Christian Willisohn - 2007

„Live at Dixieland Jubilee" Audio CD

Christian Willisohn, piano, vocal

Kommende Neuerscheinungen 2010 / 2011

Christian Willisohn "solo"
Christian Willisohn & Boris van der Lek
Christian Willisohn & Lillian Boutté "Live"
Christian Willisohn "Best Of"
Christian Willisohn & Jacques Berndorf
"Portraits No.1" – "Louis Armstrong"